



LINKE startet PLAN B

Pressemitteilung von Ulla Lötzer, Cornelia Möhring, 17. Juni 2012

„Der ökologische Umbau kann nur dann gelingen, wenn er durchgehend als soziales und demokratisches Erneuerungsprojekt angelegt ist. Ohne soziale Gerechtigkeit bleiben ökologisches Wirtschaften und eine nachhaltige Lebensweisen leere Versprechen. Statt immer mehr Reichtum für wenige Menschen, wollen wir ein gutes Leben für alle. Das bedeutet eine Umverteilung von Vermögen, Arbeit, Zeit und Einkommen und eine grundlegende Änderung der Geschlechterverhältnisse“, so Cornelia Möhring, 1. Stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, im Vorfeld des Rio-Gipfels auf dem nächste Woche über „green economy“ als Lösung der globalen Umwelt- und Klimafrage gesprochen wird. „Hierzu haben wir das Projekt „PLAN B - Das rote Projekt für den sozial-ökologischen Umbau“ ins Leben gerufen. Es legt nicht nur einen Schwerpunkt auf die Demokratisierung der Gesellschaft, sondern ist auch als Beteiligungsprojekt angelegt.“

Ulla Lötzer, wirtschaftspolitische Sprecherin, weiter:

„Es reicht nicht aus, den Kapitalismus „grün“ anzustreichen, ohne ihn substantiell zu verändern. Es sind doch dieselben Mechanismen und Triebfedern, die zu einem Raubbau an der Natur, zu wachsender Ungleichheit und zu Armut führen. Eine tiefgreifende Veränderung von Wirtschaft und Gesellschaft kann nicht von oben verordnet werden. Die Menschen müssen sich an den Diskussionen und Entscheidungen, die ihr Leben verändern werden, selbst aktiv und wirkungsvoll beteiligen können.“

Cornelia Möhring abschließend: „Der LINKE PLAN B umfasst 48 Seiten und ist noch kein fertiger Plan, sondern ein Denkanstoß und vor allem eine Einladung zur Debatte. Er enthält zahlreiche offene und strittige Fragen, die wir in den kommenden Monaten auf www.plan-b-mitmachen.de diskutieren wollen. Wir laden Jede und Jeden ein, unsere Vorschläge zu kommentieren, zu kritisieren und zu verbessern.“